



HILFE ZUR SELBSTHILFE

Ein Netzwerk sozialer Hilfen

Sicherer Hafen Reutlingen – gut verankert sein

Im Rückblick auf das Jahr 2021 konnten einige Vorhaben angegangen werden, Pandemie bedingt war es jedoch auch schwierig Kontaktangebote zu machen und sich zu vernetzen. Deshalb soll in 2022 speziell der Fokus auf das Thema Vernetzung gerichtet sein.

Unterstützung für Care Leaver

Grundsätzlich wollen wir an den Erfahrungen aus der 1. Förderperiode 2021 anknüpfen. Mit allen Jugendlichen, bei denen die Jugendhilfemaßnahme endet wird die Idee des Projekts besprochen und abgefragt, ob eine weitere Unterstützung gewünscht und dies gestaltet werden kann. Im Rahmen des Projekts konnten wir (gut ausgebildete) Ehrenamtliche mit Zuwanderungsgeschichte gewinnen, die die jungen Menschen unterstützen und begleiten können.

Aufbau von Netzwerken

Im Projektverlauf 2022 wird ein weiterer Arbeitsschwerpunkt auf den Ausbau von Kooperationen und Netzwerken gerichtet sein. Konkret angedacht wird dabei die Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum BegiZ in Reutlingen. Im Rahmen dieser Kooperation wird es konkret darum gehen, ein zeitlich befristetes Projekt mit ehemaligen afghanischen Ortskräften unter Beteiligung eines Dolmetschers zu machen.

Zielsetzungen für beide „Projektstränge“ sind:

- Konkrete Unterstützung für alltagspraktische Fragen zu geben (z.B. Umgang mit Ämtern, Wohnraumsicherung)
- Hilfe zur Selbsthilfe fördern

- Vermittlung und Einordnung bieten von wahrgenommen „Phänomenen“ der Aufnahme-gesellschaft
- Informationen geben zu Themen, die von den Beteiligten ausgehen
- Den Beteiligten zuhören und mögliche Lösungen entwickeln

Projektverantwortliche:

Karin Spata, k.spata@hilfezurselfsthilfe.org

Reiner Weik, r.weik@hilfezurselfsthilfe.org